

PRESSEMITTEILUNG

WASSER:ZEICHEN

Ausstellung der Malerin und Zeichnerin Elena Zipser im Haus des Deutschen Ostens München

München (18.09.2023). Wasser ist für Elena Zipser ein zentrales Bildmotiv, Badezimmer und Thermen etwa sind bevorzugte Szenerien. Doch es gibt auch Bilder von Landschaften und Stadträumen, die den Eindruck von frischem Regen vermitteln. Die Welt, die sich darin entfaltet, erscheint in besonderer Klarheit, wie gereinigt. „Das ist ein gutes Gefühl“, sagt die Künstlerin.

Eine repräsentative Auswahl aus Elena Zipers bildnerischem Œuvre ist ab dem 27. September 2023 im Haus des Deutschen Ostens München zu sehen.

Die Ausstellung **WASSER:ZEICHEN** führt Werke der Künstlerin zusammen, die in den letzten zehn Jahren, nach dem Abschluss der Kunstakademie, entstanden sind. Sie zeigen den Weg hin zur Entwicklung einer unabhängigen Bildsprache. Dem Motiv des Wassers sowie dem großzügigen Gebrauch der Farbe Blau fällt dabei eine besondere Rolle zu: Es ist, als wolle Elena Zipser sich von zu vielen Schichten des Erlernenen, Mitgebrachten und Gewussten befreien. Sie häutet die gesehene Außenwelt und entrümpelt damit ihre Bildräume, seien es eine Dorfstraße bei Kronstadt, der staubige Bukarester Nordbahnhof oder auch private Innenräume und Interieurs. Auf der großformatigen Leinwand ebenso wie in der klein gefassten Pinselzeichnung – immer ist da das Ziel, Raum freizugeben, Platz zu schaffen und Perspektiven zu öffnen.

Untergründig setzt sich Elena Zipser auch mit ihrer Herkunft und der Kunst ihrer aus Siebenbürgen stammenden Großmutter und Mutter auseinander. Die Großmutter, Katharina Zipser („KATH.“), war als Malerin tätig. Die Mutter, Pomona Zipser, ist vor allem Bildhauerin und Zeichnerin. Von beiden Künstlerinnen ist in der Ausstellung je eine Arbeit zu sehen. Von Elena Zipser ausgesucht und in den Kontext des eigenen Werkes gesetzt, rufen sie Schlüsselerlebnisse auf, die für die Definition der eigenen Position wesentlich waren. Das **WASSER:ZEICHEN** steht in diesem Fall für die verbindende Prägung der drei Generationen.

Elena Zipser wurde 1988 in Berlin geboren, erhielt ihre Ausbildung in Bildender Kunst, Tanzpädagogik und Choreografie in Madrid, Berlin und Stuttgart und lebt heute am Bodensee. Sie arbeitet als Malerin und Performerin in Deutschland, Europa und den USA. In ihrem Werk nutzt sie unterschiedlichste Medien. Interdisziplinäre Projekte, in denen professionelle Künstlerinnen und Laien zusammenwirken, besitzen für sie einen besonderen Stellenwert.



Gefördert von



Haus des Deutschen Ostens



Die Ausstellung findet in Kooperation mit der Kulturreferentin für Siebenbürgen, den Karpatenraum, Bessarabien und die Dobrudscha, Dr. Heinke Fabritius, statt. Sie ist auch Kuratorin der Ausstellung.

Zur Ausstellungseröffnung **am Dienstag, dem 26. September, um 18.00 Uhr**, sprechen:
Professor Dr. Andreas Otto Weber, Direktor des Hauses des Deutschen Ostens;
Dr. Heinke Fabritius, Kuratorin und Kulturreferentin für Siebenbürgen, den Karpatenraum, Bessarabien und die Dobrudscha am Siebenbürgischen Museum (Gundelsheim);
Elena Zipser, Künstlerin.

Talk in der Ausstellung mit Elena Zipser und Dr. Heinke Fabritius:

27. September 2023, 19.00 Uhr

Führungen mit Dr. Heinke Fabritius:

14. Oktober 2023, 19.00, 21.00, 23.00 Uhr (Lange Nacht der Museen)

27. Oktober und 7. November 2023, jeweils 17.00 Uhr

Dauer der Ausstellung: 27. September bis 10. November 2023

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 bis 20.00 Uhr (werktags).

Ort: Haus des Deutschen Ostens, Am Lilienberg 5, 81669 München.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 089-449993-0 oder per E-Mail unter poststelle@hdo.bayern.de.

Pressekontakt

Haus des Deutschen Ostens

Am Lilienberg 5

81669 München

Telefon: 0049-89-44 99 93-213

Fax: 0049-89-44 99 93-250

poststelle@hdo.bayern.de

Pressebilder

23_09_26_01_Elena Zipser / © Chelsea Southard

23_09_26_02_Elena Zipser, Badende II, 2019 / © Elena Zipser

Das Haus des Deutschen Ostens (HDO) in München ist eine Kultur-, Bildungs- und Begegnungseinrichtung des Freistaates Bayern zu den Themen der früheren deutschen Staatsgebiete sowie der deutschen Siedlungsgebiete im östlichen Europa. Es versteht sich als ein europäisches Forum für Kultur und Geschichte der Deutschen aus diesem Raum.



Dienstgebäude
Haus des Deutschen Ostens
Am Lilienberg 5
81669 München

Telefon Vermittlung
089 / 44 99 93 - 0
Fax 089 / 44 99 93 - 150

E-Mail
poststelle@hdo.bayern.de
www.hdo.bayern.de